

A. Messe,

Bankgeschäft,

Riesa, Hauptstrasse.

Ausführung aller Bank- und Börsengeschäfte,

Ab- u. Verkauf von Staatspapieren, Action, fremdländ. Geldsorten
 Spesenfreie Einlösung von Coupons, Dividendenscheinen;
 Discountirung von Wechseln, Devisen;
Gente-Current- und Check-Verkehr;
 Hypotheken-Nachweis für den Darleiher völlig kostenfrei.
Verzinsung bei tägl. Verfügung mit $2\frac{1}{2}\%$
 „ monatl. Kündigung „ $3\frac{1}{2}\%$
 „ viertelj. „ „ 4%
 „ halbj. „ „ $4\frac{1}{2}\%$ p. a.

Verkaufskontor in Mauersteinen.

Aufforderung

Infolge Geschäftsaufgabe erlaube ich Alle, welche noch Forderungen zu leisten haben oder Rechnungen für geleistetes Brot zu leisten haben, selbige bis Ende September begleichen zu wollen.

Oskar Weymann,
Bäckermeister, Riesa.

Gebr. Möbel!

Sopha 15 M.,
 Bettstelle mit Matratze 20 M.,
 Kleiderschrank 22 M.,
 Vertico 22,50 M.,
 Bettstellen, neu, 8,50 M.

Reisetaschen,
 Gesellenkoffer, Arbeitshosen,
 Westen und Jacken, Schafwolle,
 lange Stiefel,
 Hosenträger, Calantrajacken
 u. s. w. empfiehlt billig des
 Ein- und Verkaufsgeschäft
H. Grossmann, Schulstr. 5.

2500 M. auf ein Hausgrundstück zu leihen gesucht. Bericht, Logort 20000 M., wov. 5000 M. als 1. Hyp. vorangeht. Abr. zu erf. l. d. Exp. d. Bl.



Stelle von heute Sonnabend an wieder einen frischen Transport **schöne schwere Kühe mit Kälbern**, wobei sehr schöne starke Zugkühe, bei mir sehr preiswerth zum Verkauf.
Emil Thielemann,
 Gutsbesitzer, Stolzenhain Nr. 5.



Ein frischer Transport **schöner starker Kühe mit Kälbern**, sowie ganz hochtr. Kühe stehen von heute an preiswerth zum Verkauf.
Gustav Thielemann,
 Gutsbesitzer, Stolzenhain.



Oldenburger Milchvieh.
 Freitag, den 20. Sept. stellen wir einen Transport bester **Oldenburger Kühe, Kalben und sprungfähige Bullen** in Riesa „Sächsischer Hof“ zu soliden Preisen zum Verkauf.
 NB. Ferner machen wir darauf aufmerksam, daß im Oktober einige Transporte 1/2 jährige Oldenburger und Ostfriesische Kuh- und Bullenkälber eintraffen und offeriren selbige zu soliden Preisen. Bestellungen werden gerne entgegen genommen.
 Rospitz und Hohenberg (Elbe).
Gebr. Kramer.

Rennen zu Dresden

Sonntag, den 15. September 1901, Nachmittags 2 Uhr.

Sieben Rennen — 20 800 M. Preise.

Fahrtplan der Sonderzüge zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Südbahnhof):

Einfahrt 1¹⁵ Uhr bis 1³⁰ Uhr nachmittags, Rückfahrt 5⁰⁰ Uhr bis 5⁴⁰ Uhr nachmittags.

Die Züge 1³⁰ Uhr nachmittags aus Pirna und 6⁰⁰ Uhr Abends aus Dresden halten zum Abgehen und Aufnehmen von Reisenden in Riesa (Rennplatz).

Alles Nähere siehe Anschlagtafeln.

Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

„Dresdner Anzeiger“

Amtsblatt des Königl. Landgerichts, des Königl. Amtsgerichts, der Königl. Hauptzolllämter I u. II, der Königl. Polizei-Direktion und des Rathes zu Dresden, sowie des Gemeindevorstandes und Gemeinderathes zu Blasewitz.

Der „Dresdner Anzeiger“, der als das älteste Dresdner Tagesblatt bereits in seinem 172. Jahrgange im Verlage des unterzeichneten Königl. Sächs. Adress-Comptoirs erscheint, umfaßt in seinem politischen Theile täglich eine Zusammenstellung der bedeutendsten sächsischen Begebenheiten der Tagespolitik, ausführende politische Artikel und eingehende Berichte sowohl über die Verhandlungen des sächsischen Landtags als auch des deutschen Reichstages. Der unterhaltende Theil des „Dresdner Anzeigers“ verfolgt die Tagesneuigkeiten Dresdens, des ganzen Königreichs Sachsen, sowie der nächstgelegenen Länder; er bietet Montags eine besondere Unterhaltungsbefilage ferner Besprechungen aller wichtigeren Versammlungen, vernünftige Nachrichten, größere Romane, Erzählungen u. s. w. und enthält eine dem Theater, der Kunst und Wissenschaft gewidmete Abtheilung.

Berichte der noch in der Nacht dem „Dresdner Anzeiger“ zugehenden Drahtnachrichten sind derselbe in der Nacht, auf jedem Gebiete stets das Neueste zu berichten; er veröffentlicht unter anderem täglich die auf den vorherigen Tag lautenden Wetterberichte des Königl. Meteorologischen Instituts zu Chemnitz, sowie die vollständige, sorgfältig geordnete Gewinnsliste aller Klassen der Königl. Sächs. Landeslotterie bereits am Morgen des der Ziehung folgenden Tages.

In gleicher Weise berichtet der „Dresdner Anzeiger“ über die an der Dresdner Börse notirten Kurse, sowie über die bis Abends telegraphisch eingegangenen Schluß- und Abendkurse der hervorragendsten Börsenplätze, wie auch über die Notirungen der größeren Getreidemärkte und bietet in dieser vorzugsweise dem Handel und der Volkswirtschaft gewidmeten Abtheilung werthvolle Nachrichten für den Geschäftsmann.

Der Anhangsteil des „Dresdner Anzeigers“ enthält behördliche Bekanntmachungen, darunter die amtlichen Ziehungslisten der sämtlichen ausgelosten Königl. Sächs. Staats- und der Städteausloosungen, die sämtlichen bei der Königl. Polizei-Direktion zu Dresden angemeldeten Fremden, sowie allgemeine, nach feststehenden Abtheilungen geordnete Anzeigen, welche durch die 24000 Stück umfassende Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden.

Die **Einrückungsgebühren** für die je sechs mal gepaltene Zeilzeile belaufen sich mit 20 Pfennig, während die dreimal gepaltene Zeile unter der Abtheilung „Eingeladene“ mit 60 Pfennig berechnet wird (nur an den Sonn- und Feiertagen folgenden Verkäufen 30 und 90 Pf.).

Probenummern und Kopienanschläge für Anknüpfungen bereitwillig. Bei öfterer Wiederholung Rabatt.
 Der Bezugspreis auf den „Dresdner Anzeiger“ beträgt bei den Postanstalten innerhalb des Deutschen Reiches 4 Mark für das Vierteljahr, 8 Mark 68 Pfennig für den zweiten und dritten Monat im Vierteljahr, 1 Mark 34 Pfennig für den dritten Monat im Vierteljahr. Außer in Deutschland und Oesterreich-Ungarn nehmen auch sämtliche Postanstalten Italiens, Rußlands und der Schweiz, sowie der übrigen Länder innerhalb des Weltpostvereins Bestellungen auf den „Dresdner Anzeiger“ laut Zeitungs-Preisliste entgegen.

Zu dem am 1. Oktober 1901 beginnenden Vierteljahrsbezug ergehen wir einladend, bitten wir Bestellungen auf unser Blatt bei dem nächstgelegenen Postamte zu bewirken und bemerken, daß die Versendung des „Dresdner Anzeigers“ stets mit dem ersten Ein- und Frühzuge erfolgt.

Dresden, im September 1901.

Königl. Sächs. Adress-Comptoir.

Hauptgeschäftsstelle: Altstadt, Breitestraße 9.
 Zweiggeschäftsstelle: Neustadt, Hauptstraße 3, I.

Der Kartoffel-Verkauf,

Ruthe 1 M., findet weiter statt.
Gaumnitz, Pausitz.

Gut gereinigten Saat-Roggen

(Champagner) hat zu verkaufen
G. Kühne, Gehda.

Mais, Mais, Mais,

in Körnern, gerissen und feingeschrotet, besgl. für Hühner und Tauben.
Gerstenschrot, Roggenkleie, Weizenschaa
 empfiehlt zu niedrigsten Tagespreisen
Wustlich-Mühle Riesa.

Spinat, Staudensalat, Radieschen, Koch- u. Tafel-Birnen

empfehlen billig
Wilhelm Fiedler,
 Kunst- und Handelsgärtner.

Reinh. Pohl Nachf.

— Riesa —

Colonialwaren Delicatessen

empfehlen
 die rühmlichst bekannten Riedelmann'schen Wurstwaren, als:
 Trüffelbrettwurst, Sardellenbrettwurst, Delicatessenbrettwurst, Zungenwurst, Rotwurst und Mortadellawurst.

Frische Frankfurter Würstchen.

Dis. feine deutsche und ausländische Käse.

Pöcklinge, Spotten, ger. Heringe, marin. Heringe, Kollmüpfen, Bratheringe, Office-Delicateß-Heringe.

Fischwaren in Dosen, als:

Delicateß-Heringe, Heringe in Selece, Widmar-Heringe, Office-Heringe in bla. Sauce, neue Oelfarbinen, feinste Rarte, Sylb, Christiania-Ruchovis, Ruchovis-Paste, Schwedische Gabelbissen, ger. Lachs in Dosen, feinsten Astrach. Caviar.

Sommerliche Gänsebrust.

Neue Braunschweiger Gemüse-Conserven,

frisch eingetroffen.
 Garantie für solche Conserven, vorzügliche Qualität und volle, streng reelle Packung.

Größtes Lager

Polster-Möbeln

in allen Beschmadrüchtungen u. Preislagen empfiehlt

Richard Fährich,
 Tapezierer und Decorateur,
 Rasthausstr. 67.

Besichtigung auch ohne Kauf gern gestattet.

Hausfrauen!

Verwendet **Aechten** nur

Marke „Pfl.“ **Brandt-Coffee**
 als allerbesten und billigsten Coffee-Zusatz und Coffee-Ersatz.

Zu haben in fast allen Colonialwaren Handlungen.

Sauertraut Sauergurken Pfeffergurken

empfehlen billigst
Max Heinicke,
 Rasthausstr. 18.

Nieler Pöcklinge, ger. Heringe, Speise-Leinöl

empfehlen
Max Heinicke.

la. Crownfulls-Heringe,

Schöd 3,60 M., Wandel 0,95 M., empfiehlt
Max Heinicke,
 Rasthausstr. 18.

Achtung!

Junges, zartes Fleisch, fr. Kollschinken, hochfeinen Sauerbraten, sowie täglich frische Wurst und warme Würstchen empfiehlt
H. Thiemer, Rasthausstr. 18.

Butter! Geflügel!

10 Pfd. Gold-Grasbutter M. 6,50,
 5 Pfd. But., 5 Pfd. Sonst. M. 5,20,
 7 gr. Gänse, 16 gr. Enten, 22 f. Bratbühnen, 20 Wintergeflügel je M. 22 franco ger. leb. Anf. Spitzer, Tische 3/97 via Schöffers.

100 Stk.

Speisepotatofeln,
 Str. 2 M., verkauft
Caspari, Ostf.